



Schwimmbezirk Dresden e.V.

Schwimmen, Springen, Synchronschwimmen, Wasserball

Riesa, den 17.11.2010

An den Vorstand des Schwimmbezirkes Dresden und alle Mitgliedsvereine

Protokoll

Mitgliederversammlung
am 17.11.2010 um 10.00 Uhr im Jugendgästehaus Dresden

anwesend: gemäß Liste

1. Begrüßung

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der MV

- Einladungen sind ordnungsgemäß versandt worden
- Beschlussfähigkeit: 18 von 36 Vereinen + Vorstand + Kassenprüfer
→ Die MV ist beschlussfähig.

3. Wahl des Versammlungsleiters

- Abstimmung über Ringolf Herzog: einstimmig dafür

4. Genehmigung der TO

- Abstimmung: einstimmig dafür

5. Grußwort des Vertreters des SSV

- Sebastian Halgasch trägt Grußwort von Dr. Wolfram Sperling vor

6. Bericht des Vorsitzenden

- Bericht des Vorsitzenden sowie der Fachwarte Kari und Ausbildung liegen als Anlage dem Protokoll bei
- Ausbildungstermine werden bis Ende November im Internet auf der Seite des SB DD veröffentlicht

7. Bericht des Schatzmeisters

- Ringolf Herzog ist seit einem Jahr im Amt
- in Absprache mit seinem Vorgänger Torsten Christoph hat dieser die Kasse noch bis 31.12.2009 geführt
- auch danach war Ringolf Herzog noch nicht handlungsfähig als Schatzmeister, da die Eintragung ins Vereinsregister erst im September 2010 erfolgt ist
- Einnahmen- und Ausgabenrechnung 2009 liegt als Anlage dem Protokoll bei
- Kontostand zum 31.12.2009: 11.089,09 Euro
- Rücklage muss sinnvoll verwendet werden zur Erklärung beim Finanzamt → Der Vorstand hat für 2010 beschlossen, die Kosten für die Sportstättennutzung des LSP zu unterstützen.
- Kipo, DMS, KMW (kleine WK'e) sind nicht kostendeckend → Ausgleich durch große Bezirksveranstaltungen, so dass keine Erhöhung der Meldegelder erfolgen muss
- Zahlen für 2010 sind analog
- Änderung der Bankverbindung ab Dezember 2010 → Wechsel von Sparkasse zur Deutschen Bank

8. Bericht der Kassenprüfer

- Bericht liegt als Anlage dem Protokoll bei
- Anmerkung:
 - zum Prüftag lag keine Einnahmen- und Ausgabenrechnung vor
 - Anfangsbestand 2009 ist nicht stimmig mit dem Endbestand 2008 → Endbestand 2009 ist aber richtig
 - Entwicklung des Geldbestandes ist unstrittig → Unstimmigkeiten liegen bei den Buchungen, so dass der Vorstand entlastet werden kann

9. Bericht des Schwimmwartes

- Bericht liegt als Anlage dem Protokoll bei
- Dank an ausrichtende Vereine
- sehr gute dezentrale Arbeit in den Vereinen bezüglich der E-Kader-Entwicklung
- zu wenig E-Kader schaffen den Sprung zum D-Kader
- Sommersportwochen auf dem Rabenberg
 - 07.08.-12.08. 51 Betten für weniger leistungsorientierte Schwimmer
 - 14.08.-19.08. 31 Betten für leistungsorientierte Schwimmer
 - Angebot für zahlreiche Sportarten vorhanden um Sommermonate auf dem Rabenberg zu füllen

10. Aussprache zu den Berichten

Philip Wollmann

- Frage nach den Situationen an den Sportschulen bezüglich der Einschulungszahlen

Sebastian Halgasch

- 12 Schwimmer an Sportschule DD, für Ch und Lei liegen keine Zahlen vor
- schlechte Trainingsbedingungen in DD auf Grund der Schwimmhallen-Problematik
- Kritik des SSV, dass keine Delegation vom LSP an den BSP nach Leipzig stattfindet
- zwei Kader aus Sachsen müssen zu Olympia 2012 mit nach London, sonst wird die Förderung der Schwimmer in Sachsen weiter gekürzt, was wiederum die Schließung eines LSP nach sich ziehen wird (DD, weil ohne moderne Schwimmhalle die schlechtesten Trainingsbedingungen herrschen)

Steffen Böhmert

- Bitte um mehr Flexibilität in Sachen Ausbildung
- Protokoll von 2009 fehlt → Bitte um Aufarbeitung
- Die Entwicklung des Schwimmsportes in DD ist insgesamt fraglich → Unterstützung des SB intensivieren für den Bau der neuen Schwimmhalle → Sollte die Schwimmhalle nicht gebaut werden und der LSP geschlossen werden, würde dies letztendlich auch den Vereinen schaden. Bei den Verantwortlichen der Stadt ist mit LSP noch besser für den Bau der neuen Schwimmhalle zu argumentieren, als ohne.
- Bitte um Zusendung der Finanzaufstellung mit der TO zur Mitgliederversammlung → fehlerhafte Details müssen geklärt werden wegen der Haftungsfrage

11. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2009

Dafür: 13

Dagegen: 2

Enthaltungen: 3

12. Allgemeines und Sonstiges

Heinz Naroschny

- Ende des Herbstschwimmfestes? → gg. 19.00 Uhr gemäß Meldeergebnis
- Reihenfolge der Wettkämpfe wurde extra festgelegt, dass beschränkte Starts möglich sind
- zu viele Starts mit neu aufgestelltem Programm

Jirka Terne

- Bitte um Zusendung der Ausschreibung, wenn Änderungen vorgenommen wurden um fehlerhafte Meldungen zu vermeiden

13. Schlusswort

- Arbeit ist gut gelaufen
- Veränderungen brauchen Zeit → sind aber gut
- Unterstützung der Vereine fehlt → Reinhard Schulz appelliert an Vereine auf engere Zusammenarbeit (Vorschläge und Kritik)

gez. Reinhard Schulz
Vorsitzender

gez. Katharina Schade
stellv. Vorsitzende